

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Mehr öffentliche Mobilität auch in kleineren Gemeinden.

Voitsberg will öffentliche Verkehrsversorgung bedarfsgerecht ausbauen.

Sobald man in kleineren Ortschaften wohnt, ist es oft schwer ohne PKW mobil zu sein. Auch im Bezirk Voitsberg sind 15 Gemeinden noch nicht flächendeckend an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Dies soll sich mit einem umfangreichen „Mikromobilitätskonzept“ ändern. Zusammen mit den teilnehmenden Gemeinden werden Maßnahmen erarbeitet, um der Bevölkerung in Zukunft ein angemessenes öffentliches Mobilitätsangebot zu bieten. Um auch die ländlichen Gebiete mobil zu machen, ist die Umsetzung eines solchen Konzeptes absolut notwendig.

### Mehr Öffis, besonders in den peripheren Gebieten

Vor allem Pendler aus den peripher gelegenen Siedlungsgebieten sind oft auf ihren PKW angewiesen. Fehlende Routen und eine schlechte zeitliche Taktung der vorhandenen Öffis hindern die Bewohner häufig daran, auf das eigene Auto zu verzichten. Die Grundidee des Konzeptes ist eine breite Ergänzung des bisher vorhandenen öffentlichen Verkehrs. Notwendige Rahmenbedingungen wie Betriebs-, Tarifmodelle oder Finanzierung werden in Rahmen des Projektes mit den jeweiligen Gemeinden erarbeitet. Die Realisierung des Konzeptes wird von den Gemeinden selbst durchgeführt, das gemeinsame Ziel ist schon zu Beginn klar: In Zukunft soll jedem Voitsberger der öffentliche Verkehr praktisch vor der Haustüre zur Verfügung stehen, denn so haben auch die Pendler eine echte Alternative zum Auto.